

Turnverein Fernthal beim Rheinland-Pfalz-Tag 2015 in Ramstein-Miesenbach.

Humoristisch, nostalgisch und stark präsentierten wir uns beim Festumzug des Rheinland-Pfalz-Tags (RLP-Tag) am 28. Juni 2015 in Ramstein-Miesenbach.

Auf die Frage von Landrat Rainer Kaul, ob wir 2015 beim RLP-Tag für den Kreis Neuwied mitwirken wollen, brauchten wir nicht lange zu überlegen. Für uns ist es fast schon Tradition hier mitzumachen, es ist schon unsere fünfte Teilnahme, einschließlich der BUGA in Koblenz. So machten wir uns mit 22 Aktiven unterschiedlichen Alters recht früh am Morgen mit einem Reisebus des Kreises in unseren Kostümen, bestückt mit Wurfmaterial und Flyern von der Malberghütte sowie diverser Getränke, vor allem Wasser, und Zutaten für ein ordentliches zweites Frühstück, auf den Weg. Der Wetterbericht drohte mit tropischen Temperaturen und hatte sogar Recht. Nach fast 2 ½ Stunden waren wir im Zentrum des Trubels um den Festumzug, genossen unsere mitgebrachten Vorräte und das herrliche Wetter in vollen Zügen und harrten dem Startschuss für den

Beginn des Festzugs. Es war eine Freude, durch die am Zugweg stehenden, fröhlich applaudierenden Menschen zu ziehen. Unsere Gruppe, die aus Gewichthebern und Tücher schwenkenden Turnerinnen sowie einem Bagagewagen bestand und ein recht buntes, bewegtes Grüppchen dar-



stellte, fand bei Allen Gefallen, sogar beim Fernsehen, denn bei der Live Übertragung waren wir lange im Bild. Trotz aller Begeisterung waren wir am Ende des Weges froh die Hitzeschlacht unbeschadet hinter uns gebracht zu haben. Zufrieden, aber geschafft ließen wir uns zum gemeinsamen Tagesausklang zur Malberghütte chauffieren. Hier wartete ein umfangreiches Grill-Bufferet, dem wir, wieder erholt von der Strapaze, reichlich zusprachen, man konnte das erste Pils zischen hören.

Zusammenfassend lässt sich bei aller Zufriedenheit sagen, dass, Tradition hin oder her, ohne eine Vielzahl helfender Hände eine derartige Aktion nicht durchzuführen ist. Daher gebührt dem Vorstand des Turnvereins, vor allem der Vorsitzenden Monika Ertel, ein herzliches DANKE.